

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 03.11.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Sachstand und Vergabeverfahren zur Erstellung eines Wasserstoffkonzepts im Rahmen der Bundesförderung "HyExperts"

0927/2021

Entscheidung

ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Ludwig erinnert daran, dass die Vorlage 0915/2021 (TOP 3.2) mit diesem TOP zusammenbehandelt werden sollte.

Herr Köhler teilt aufgrund einer Nachfrage von Herrn Voigt mit, dass z. Z. noch nicht alle Anfragen beantwortet werden können. Man sei gerade dabei, dem Projekt eine Struktur zu geben. Projektbeteiligt sei die Enervie, bei der auch ein Großteil des Knowhows zum Projekt liege, beteiligt sei auch die HAGENagentur mit der Tochter Hagen.Business, die auch reichlich Unternehmen angesprochen und mit eingebunden habe. Das Thema Wasserstoff sei im Umweltamt bisher ein Randthema gewesen. Ziel sei, dass in Hagen grüner Wasserstoff hergestellt wird. Es werde überlegt, die Energie der Müllverbrennungsanlage zu nutzen und hier Wasserstoff herzustellen. Dies hätte auch den Vorteil, dass sich vor Ort die HVG befindet, die man als Projektpartner gewonnen habe. Die Entsorgungsbetriebe hätten ebenfalls Interesse bekundet. Die MVA erzeuge allerdings keinen grünen Strom, da wäre man eher bei der Bioverstromungsanlage in Bathey. Diese habe aber keine große Kapazität, was nun von einem Gutachter untersucht wird. Dieser werde dann beantworten können, wieviel dort überhaupt hergestellt werden kann. Es gehe aber nicht um die Herstellung sondern auch darum, wie man den Wasserstoff verteilen kann. Dies sei der zweite große Teil des Projektes. Große Logistik-Betriebe, wie beispielsweise Cordes & Simon, hätten sich genauso mit in das Projekt eingebracht wie Betriebe mit großem Energiebedarf. Dies sei alles noch zu klären. Das Zeitfenster sei kurz, deshalb mache man sich jetzt an das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung, und hierfür brauche man den Beschluss.

Herr Thieser findet es erstaunlich, dass innerhalb kürzester Zeit 29 Projektpartner gefunden werden konnten. Seiner Meinung nach könnte die Wasserstofftechnologie für Hagen ein Prädikatsprodukt werden, und dies mit Außenwirkung. Die Leitungswege seien zum Teil ja schon vorhanden, die Frage sei jetzt, wie sie entsprechend genutzt werden können. Dies könne im Rahmen des Projektes ja geprüft werden. Herr Thieser weist darauf hin, dass es Diskussionen gebe, ob die Elektromobilität oder der Wasserstoff nachhaltiger sei. Er hoffe und empfehle der Verwaltung deshalb, sehr sorgsam abzuwägen, was im Sinne von Nachhaltigkeit und Klimaneutralität besser ist; wasserstoffbetriebene Fahrzeuge oder elektrobetriebene. Dieser Konflikt müsse gelöst werden. Grundsätzlich sei dies aber eine Geschichte, die nach vorne getrieben werden müsse.

Auch Herr Voigt begrüßt dieses Projekt sehr. Für ihn persönlich sind Elektroantriebe nur eine Übergangstechnologie. Man schaffe momentan E-Busse und -Autos an, aber die Entsorgung bzw. Lagerung der in den Batterien enthaltenen Stoffe könne zu einem Problem werden. Wasserstoff hingegen sei unbegrenzt vorhanden.

Herr Ludwig findet, dass beide Technologien ihren Raum und ihre Entwicklung brauchen. Man müsse nur erkennen, wann sich die Kurve in eine andere Richtung bewegt.

Herr Köhler informiert, dass man hier auch namhafte Partner wie das Fraunhofer Institut an der Seite habe.

Herr Ludwig hofft weiterhin auf eine gute Berichterstattung.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den folgenden Sachstandsbericht zur Erstellung eines Wasserstoffkonzepts im Rahmen der Bundesförderung „HyExperts“ zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens durch die zentrale Vergabestelle zur Erstellung eines Wasserstoffkonzepts im Rahmen der Bundesförderung „HyExperts“.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
Hagen Aktiv	-		
FDP	1		
Die Linke	1		
BfHo/Die PARTEI	1		
AfD	1		
HAK	-		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0